

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/037/16-21
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 25.09.2019
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:45 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Ulrich Hausner

Mitglieder

Herr Carl Cellarius	in Vertretung für Herrn Florian Uebelacker
Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald	
Herr Achim Güssgen-Ackva	in Vertretung für Herrn Dr. Reinhold Merbs
Herr Dr. Klaus-Dieter Rack	
Herr Reiner Veith	in Vertretung für Herrn Günther Winfried Weil
Herr Bernd Wagner	
Herr Sven Weiberg	

Schriftführerin

Frau Katja Müller

Mitglieder des Magistrates

Frau Erste Stadträtin Marion Götz
Herr Stadtrat Gerhard Bohl
Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt
Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske
Herr Stadtrat Alfons Janke
Herr Stadtrat Siegfried Köppl
Herr Stadtrat Ortwin Musch

Verwaltung

Herr Joachim Böhmerl;
Fachbereichsleiter Finanzen
Herr Michael Leicht; zu Top 2
Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung,
Liegenschaften und Rechtswesen
Herr Eric Resch;
Fachdienstleiter Finanzen

Abwesenheit:

Mitglieder

Herr Olaf Beisel	entschuldigt
Herr Dr. Reinhold Merbs	entschuldigt
Herr Florian Uebelacker	entschuldigt
Herr Günther Winfried Weil	entschuldigt

Ausschussvorsitzender Hausner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

1		Mitteilung der Dezernenten
1.1		Mitteilung der Dezernenten; hier: Fachdienst Finanzen
1.2		Mitteilung der Dezernenten; hier: Kita Wintersteinstraße
1.3		Mitteilung der Dezernenten; hier: Kindertagesstättengebühren
1.4		Mitteilung der Dezernenten; hier: Kita Sonnenschein
2	16-21/1164	Bestattungen auf den Friedhöfen in Friedberg
3	16-21/1237	Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für den Teilergebnishaushalt Stadtwald
4	16-21/1026	Einführung einer Zweitwohnungssteuer
5	16-21/1165	Beschluss über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2012 und Entlastung
6	16-21/1234	Beteiligungsbericht der Stadt Friedberg 2018
7	16-21/1189	Finanzcontrolling-Bericht zum 30.06.2019
8	16-21/1191	Aufbau eines Fördermittelmanagements für die Stadt Friedberg (Hessen)
9	16-21/1229	Einführung eines Self-Service-Terminals im Bürgerbüro hier: Ergänzung der Verwaltungskostensatzung
10		Verschiedenes
10.1		Verschiedenes; hier: Ballfangzaun Ockstadt
10.2		Verschiedenes; hier: Kunstrasenplatz Fauerbach

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

1. Mitteilung der Dezernenten

1.1. Mitteilung der Dezernenten; hier: Fachdienst Finanzen

Erste Stadträtin Götz stellt den anwesenden Fachdienstleiter Haushalt und Controlling, Herrn Resch, vor. Er ist der Nachfolger von Herrn Sturm.

**1.2. Mitteilung der Dezernenten;
hier: Kita Wintersteinstraße**

Stadtrat Fenske kündigt an, dass es zeitnah eine Mitteilungsvorlage zum Sachstand Kindertagesstätte Wintersteinstraße geben wird.

**1.3. Mitteilung der Dezernenten;
hier: Kindertagesstättegebühren**

Stadtrat Fenske gibt weiter bekannt, dass die Mitteilungsvorlage „Auswertung zum Änderungsantrag Freistellungsantrag Kindertagesstättegebühren vom 03.05.2018“ zeitnah an die Stadtverordnetenversammlung versandt wird.

**1.4. Mitteilung der Dezernenten;
hier: Kita Sonnenschein**

Stadtrat Fenske berichtet, dass bei der Vorprüfung des Antrages der Behindertenhilfe Wetteraukreis GmbH (bhw) für die Bundesinvestitionsmittel vom Wetteraukreis ein entscheidender Mangel festgestellt wurde. Der zugrundeliegende Erbbauvertrag muss auf mindestens 66 Jahre abgeschlossen sein. Der Vertrag der Stadt Friedberg (Hessen) mit der bhw wurde im Jahr 2006 jedoch nur auf 50 Jahre abgeschlossen. Des Weiteren muss eine Grundschuld zur Sicherung des Förderbetrags bestellt werden. Deshalb muss der Erbbaurechtsvertrag angepasst werden. Dies kann bis zum 31. Oktober 2019 geschehen.

Vorsitzender Hausner erklärt, dass der Haupt- und Finanzausschuss über den modifizierten Vertrag formal rechtlich wegen der Höhe der Ansätze abstimmen muss und schlägt aus diesem Grund eine Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23. Oktober 2019, 19.00 Uhr vor. Diesem Vorschlag stimmen die Haupt- und Finanzausschussmitglieder zu.

2. 16-21/1164 Bestattungen auf den Friedhöfen in Friedberg

Der Haupt- und Finanzausschuss schließt sich der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur an und fasst folgenden

Beschluss:

Die ursprüngliche Planung für ein Baumbestattungsfeld mit 90 Bäumen und 720 Urnen-Plätzen auf dem Hauptfriedhof wird nicht weiterverfolgt.

Alternativ werden auf dem Hauptfriedhof und auf allen Ortsteilfriedhöfen Baumbestattungen mit Urnen, wie beschrieben, ermöglicht.

Im Stadtteil Ockstadt wird bei der Bepflanzung der Baumbestattungsareale auf den Einsatz von Prunus – Arten laut Anlage 3 verzichtet. Die Kostendeckung der Ortsteilfriedhöfe erfolgt ebenso aus der Kostenstelle mit der Investitions-Nr. 6.0624.06.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

3. 16-21/1237 Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für den Teilergebnishaushalt Stadtwald

Mitglied Cellarius fragt, ob die 10.000 Euro nur Aufarbeitungskosten sind oder ob die Mittel auch schon der Wiederaufforstung dienen. Die Frage wird dahingehend beantwortet, dass Ersteres der Fall ist.

Beschluss:

Der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 100.000 EUR bei der Kostenstelle 7.855000 Sachkonto 6101000 (Fremdleistungen, Unternehmereinsatz) wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt aus der Kostenstelle 6.610000 Sachkonto 6139001.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

4. 16-21/1026 Einführung einer Zweitwohnungssteuer

Erste Stadträtin Götz führt aus, dass sowohl dieser Tagesordnungspunkt als auch zwei weitere (Top 8 und 9) Punkte auf der TO stehen, die die Stadtverordnetenversammlung auf ihren Vorschlag hin im Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2019 zur Bearbeitung beauftragt hatte. Sie empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den Grundsatzbeschluss zu fassen, damit eine Erhebung der erforderlichen Informationen stattfinden kann und anschließend nach deren Auswertung vsl. bis Februar 2020 die entsprechende Satzungsvorlage von der Verwaltung erarbeitet werden kann.

Nach kurzer Erörterung lässt Vorsitzender Hausner über die Vorlage abstimmen:

Beschluss:

1. Der Einführung einer Zweitwohnungssteuer in Friedberg (Hessen) wird zugestimmt.
2. Der Steuersatz beträgt 10 % des Wohnungsmietwerts.
3. Die Verwaltung wird mit der Erstellung einer Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 7 Nein 1 Enthaltung 0

5. 16-21/1165 Beschluss über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2012 und Entlastung

Erste Stadträtin Götz erläutert anhand einer PowerPoint Präsentation (Anlage) die Vorlage. Sie geht dabei ausführlich und anschaulich auf das Jahresergebnis 2012, den Bestätigungsvermerk, die verbliebenen Prüfbemerkungen, die Anforderungen und die bisher eingeleiteten Maßnahmen ein.

Die PowerPoint Präsentation wird allen Mitgliedern und der Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Gemäß § 114 HGO wird der vom Revisionsamt des Wetteraukreises geprüfte Jahresabschluss 2012 beschlossen und zugleich der Magistrat entlastet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

6. 16-21/1234 Beteiligungsbericht der Stadt Friedberg 2018

Beschluss:

Der Beteiligungsbericht 2018 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

7. 16-21/1189 Finanzcontrolling-Bericht zum 30.06.2019

Erste Stadträtin Götz teilt mit, dass der Finanzcontrolling-Bericht über das 3. Quartal bis Ende Oktober an die städtischen Gremien verteilt wird.

Auf Nachfrage von Mitglied Durchdewald berichtet sie weiter, dass zukünftig das Berichtswesen durch ein neues Modul (IKVS) noch weiterentwickelt werden soll, so dass das die Quartalsergebnisse noch plastischer anhand von Bildern und Grafiken dargestellt werden können.

Mitglied Durchdewald fragt nach dem Stand „Erneuerung Stützmauer Homburger Straße“. Hier steht diese mit Haushaltsrest „ja“ drin, nach seiner Einschätzung sei diese allerdings abgeschlossen. Da Bürgermeister Antkowiak als zuständiger Dezernent für das Bauamt nicht anwesend ist, wird die Antwort von Seiten der Verwaltung nachgereicht.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Finanzcontrolling-Bericht zum 30. Juni 2019 **zur Kenntnis**.

8. 16-21/1191 Aufbau eines Fördermittelmanagements für die Stadt Friedberg (Hessen)

Erste Stadträtin Götz erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Zum Zweck der Schaffung eines zentralen Fördermittelmanagements für die Stadt Friedberg (Hessen) wird im Stellenplan 2020 bei der Kostenstelle 2.030000 – Kämmerei - eine halbe Stelle EG 10 TVöD neu geschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

9. 16-21/1229 Einführung eines Self-Service-Terminals im Bürgerbüro hier: Ergänzung der Verwaltungskostensatzung

Erste Stadträtin Götz erläutert die Vorlage. Zum 01. Dezember 2019 soll das Self-Service-Terminal als weitere Maßnahme zur Erhöhung des Bürgerservices und zur weiteren Optimierung der Verwaltungsabläufe im Bürgerbüro in Betrieb genommen werden. Wegen der zusätzlich anfallenden Gebühren von 9,00 Euro muss die Verwaltungskostensatzung in diesem Bereich angepasst werden. Das Self-Service-Terminal ist ein zusätzliches Angebot des Bürgerbüros. Der Bürger kann selbst entscheiden, ob er das Terminal nutzen möchte oder die Bearbeitung auf herkömmlichem Weg wünscht.

Erste Stadträtin Götz beantwortet Fragen aus den Reihen des Haupt- und Finanzausschusses.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Friedberg (Hessen) (2. Nachtrag) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

10. Verschiedenes

**10.1. Verschiedenes;
hier: Ballfangzaun Ockstadt**

Mitglied Cellarius fragt nach der Höhe der Kosten für den Ballfangzaun in Ockstadt. Die Beantwortung der Frage wird nachgereicht.

**10.2. Verschiedenes;
hier: Kunstrasenplatz Fauerbach**

Mitglied Cellarius fragt, ob bei der Stadt Friedberg (Hessen) bereits Angebote für den Kunstrasenplatz in Fauerbach eingegangen und ob dieser genehmigungsfähig ist. Die Antwort wird von Seiten der Verwaltung nachgereicht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Vorsitzender Hausner die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Hausner
(Vorsitzender)

gez.: Müller
(Schriftführerin)